

RG
Residenzgalerie Salzburg

UNI
MOZ
ART
EUM
UNIVERSITÄT
MOZARTEUM
SALZBURG

UNIVERSITÄT
SALZBURG

IRCM Interdisziplinäres Forschungszentrum
Metamorphischer Wandel in den Künsten

<http://www.uni-salzburg.at/metamorph>



Die Künste zwischen Tugend und Sünde

Symposium des IRCM in Kooperation mit der Residenzgalerie

29. September 2008

9.00–18.30

in den Räumen der Residenzgalerie

Programm

- 9.00 **Begrüßung**
Dr. Roswitha Juffinger (Residenzgalerie)
Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
(Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg)
Univ.-Prof. Reinhart von Gutzeit
(Rektor der Universität Mozarteum Salzburg)
- Gang durch die Ausstellung**
Dr. Thomas Habersatter (Residenzgalerie)
-
- 9.30–11.00 Moderation: Michaela Schwarzbauer
Rudolf Pacik (Paris Lodron Universität Salzburg)
Sünde – zuviel des Guten?
Sabine Coelsch-Foisner (Paris Lodron Universität Salzburg)
Wenn Männer zu sehr lieben: Die Tragödie am Beispiel von *Othello*
- 11.00–11.30 Kaffeepause
- 11.30–13.00 Moderation: Rudolf Pacik
Peter Kuon (Paris Lodron Universität Salzburg)
Kann denn Liebe Sünde sein? Dante im Himmel der Venus
Peter Becker (Hochschule für Musik und Theater Hannover)
Dante – mit Kagel buchstabiert
- 13.00–14.15 Mittagspause
- 14.15–16.30 Moderation: Peter Kuon
Eike Gramss (Universität Mozarteum Salzburg)
Mozarts Zauberflöte – zwischen Hell und Dunkel, Tugend und Sünde
Dorothea Flothow (Paris Lodron Universität Salzburg)
Die soziale Konstruktion von Tugend und Sünde in Samuel Richardsons *Pamela*
Julia Hinterberger (Universität Mozarteum Salzburg)
Ein „guter Gott von Manhattan“? Gratwanderung einer literarischen Figur
- 16.30–17.00 Kaffeepause
- 17.00–18.30 Moderation: Sabine Coelsch-Foisner
Michaela Schwarzbauer (Universität Mozarteum Salzburg)
„Wem lausch ich und wen hör ich?“ Die Gestalten der Sirenen im Spannungsfeld zwischen Verheißung und Verführung
Gerlinde Haid (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)
Umkippen. Vom Witz erotischer Gstanzn
- Organisation:
Sabine Coelsch-Foisner, Michaela Schwarzbauer